Georgia Creimer
incorporado

Herausgegeben von Gerhild Stangl, Katharina Hofmann-Sewera

Deutsch/Englisch, 168 Seiten, 20 × 28 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert
Mit Texten von Patricia Grzonka, Katrin Bucher Trantow, Katharina Hofmann-Sewera Mit einem Gespräch von Pia Jardí mit Georgia Creimer
Gestaltung: Atelier Neubacher
Erscheinungsdatum: März 2017

ISBN 978-3-903172-06-7
€ 26,00 [A]
€ 25,30 [D]

wir zeigen; #6

Die sechste Personale im Rahmen des Projektes „wir zeigen“ ist der Künstlerin Georgia Creimer gewidmet. Die Publikation versammelt Arbeiten aus den letzten Schaffensjahren der Künstlerin und zeigt ihr umfangreiches und vielgestaltiges Oeuvre. Das portugiesische Wort incorporado heißt übersetzt soviel wie einverleibt. Ein Brasilianer kann dieses Wort nicht hören, ohne an den spirituellen afro-brasilianischen Ritus der Macumba zu denken, bei dem ein Medium (Mensch) von einem Geist in Besitz genommen wird. Diese Form hybrider Angleichung, die zwischen naturnah und trotzdem künstlich changiert und einen Zustand des Dazwischen“ entstehen lässt, bilden die Elemente, die Georgia Creimers Werke generell ausmachen: „Ihre Skulpturen, Objekte, Malereien und Fotografien liegen an der Grenze zwischen amorph und abstrakt, zwischen anorganisch und organisch – und sind damit Teil eines Diskurses einer 'Verlebendigung' von Wissensprozessen, bei dem die wechselnden Transfers zwischen bildender Kunst und Lebenswissenschaften den Dualismus von Kultur und Natur abgelöst haben“. (Patricia Grzonka) Obwohl Georgia Creimer seit vielen Jahren in Österreich lebt, bringt sie aus ihrem Kunststudium in São Paulo wesentliche Inspirationen mit von der dort präsenten surrealistischen Tradition, von Oswald de Andrade und Lygia Clark. Creimer schreibt und arbeitet in ihrer Kunstwelt aus Archetypen, Mythen und Symbolen, empfänglich für Zufälle und die Sinnlichkeit ausgesuchter Materialien.

Georgia Creimer wurde 1964 in São Paulo, Brasilien geboren und studierte von 1981 bis 1985 Kunst an der Fundação Armando Alvares Penteado in São Paulo. Seit 1986 lebt und arbeitet sie in Wien. Zahlreiche Einzelausstellungen, unter anderem in der Wiener Secession, der Galerie Raum im Licht, im Museum moderner Kunst in São Paulo und im Kunsthof Zürich. Ausstellungsbeteiligungen in Leopold Museum Wien, Museum der Moderne Salzburg, Galerija Bel Art Novi Sad, Serbien, Stift Admont und im Wienmuseum.